

Die Landschaftsgärtner



Verband Garten-, Landschafts- und
Sportplatzbau Bayern e. V.
Lehárstraße 1, 82166 Gräfelfing



Inhalt

- Landschaftsgärtner
 - Tätigkeitsbereiche
 - Arbeitsplatzbeschreibung
 - Fachrichtungen
- Ausbildung
 - Ausbildungsinhalte
 - Duale Ausbildung
 - Betrieb
 - Berufsschule
 - Überbetriebliche Ausbildung
 - Abschlussprüfung
 - Zuständige Stelle
 - Ausbildungsvergütung und tarifliche Rahmenbedingungen



Inhalt

- Der Weg in den Beruf
 - Anforderungsprofil
 - Praktikum
 - Bewerbungstipps
- Zukunftsperspektiven
 - Junge Landschaftsgärtner in Europa
 - Fort- und Weiterbildung
- Branche
 - Branchendaten
 - AuGaLa



Die Landschaftsgärtner. Groß. Stolz. Grün. Stark. Kreativ.

- Tätigkeitsbereiche
- Arbeitsplatzbeschreibung
- Fachrichtungen



Tätigkeitsbereiche

- Hausgärten
- Parkanlagen und innerstädtisches Grün
- Sportplätze und Golfanlagen
- Spielplätze und Freizeitanlagen
- Außenanlagen an öffentlichen Gebäuden im Wohnungs- und Siedlungsbau
- Arbeiten im Rahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege



Arbeitsplatzbeschreibung

- Arbeiten im Freien
- Teamarbeit
- Wechselnde Projekte
- Nachhaltigkeit



Fachrichtungen

- **Dienstleistungsbereich**
 - Garten- und Landschaftsbau
 - Friedhofsgärtnerei

- **Produktionsbereich**
 - Baumschulen
 - Gemüsebau
 - Obstbau
 - Staudengärtnerei
 - Zierpflanzenbau



Ausbildung

- Ausbildungsinhalte
- Duale Ausbildung
 - Betrieb
 - Berufsschule
 - Überbetriebliche Ausbildung
- Abschlussprüfung
- Zuständige Stelle
- Ausbildungsvergütung und tarifliche Rahmenbedingungen



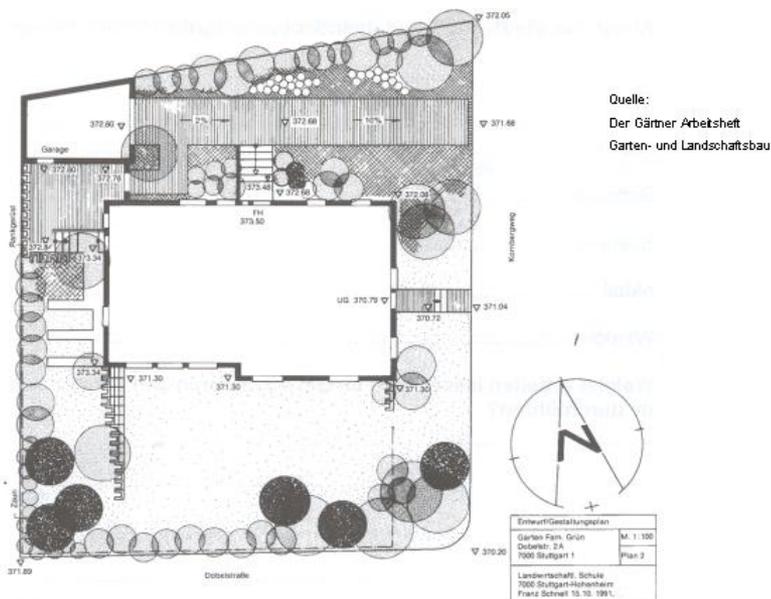
Ausbildungsinhalte

- Einrichten von landschaftsgärtnerischen Baustellen
- Durchführen von Erdarbeiten sowie Be- und Entwässerungsmaßnahmen
- Herstellen von befestigten Flächen
- Herstellen von Bauwerken in Außenanlagen
- Arbeiten an und mit der Pflanze



Einrichten von landschaftsgärtnerischen Baustellen

- Pläne lesen und auf die Baustelle übertragen
- Schutzvorrichtungen für vorhandene Pflanzen erstellen
- Bäume fällen und Wurzeln roden



Durchführen von Erdarbeiten sowie Be- und Entwässerungsmaßnahmen

- Bodenmodellierungen herstellen, insbesondere bei Außenanlagen jeder Art, bei Wasseranlagen und Golfplätzen
- Entwässerungsrohre verlegen, Oberflächeneinläufe, Kontroll- und Sickerschächte einbauen
- Bewässerungssysteme anlegen, insbesondere bei Sportanlagen oder Bauwerksbegrünungen



Herstellen von befestigten Flächen

- Schutz-, Dicht-, Trag- und Dränschichten herstellen
- Wasser- oder bitumengebundene Decken herstellen
- Wege und Plätze pflastern



Herstellen von Bauwerken in Außenanlagen

- Mauern und Treppen bauen
- Teiche, Becken und Wasserläufe bauen
- Pergolen, Zäune, Rankgitter, Lärmschutzwände, Sport- und Spielgeräte aufbauen



Arbeiten an und mit der Pflanze

- Ansaatflächen vorbereiten und ansäen
- Pflanzungen unter Beachtung der Ansprüche der Pflanzen und gestalterischer Ansprüche planen
- Standorte für Gehölze vorbereiten und Pflanzungen durchführen
- Pflege- und Baumpflegemaßnahmen durchführen



Duale Ausbildung

➤ **Betriebe** siehe Verzeichnis der bayerischen Ausbildungsbetriebe

➤ **Berufsschule**

Schulbezirk Bayern – ohne S-Bahnbereich München

Staatliche berufliche Schulen Höchstädt an der Donau (Kreis Dillingen),
Prinz-Eugen-Straße 13, 89420 Höchstädt a. d. D., Tel. (09074) 9594-0,

Internet: www.bs-hoechstaedt.de

Schulbezirk S-Bahnbereich München

Städtische Berufsschule für Gartenbau, Floristik und Vermessungstechnik,
Reinmarplatz 4–6, 80637 München, Tel. (089) 23382900,

Internet: www.bs-gfv.musin.de

➤ **Überbetriebliche Ausbildung**

Landmaschinenschule Triesdorf

Markgrafenstraße 12, 91746 Weidenbach, Tel. (09826) 18-131,

Internet: www.triesdorf.de

DEULA Bayern GmbH – Berufsbildungszentrum

Wippenhauser Straße 65, 85354 Freising, Tel. (08161) 4878-0,

Internet: www.deula-bayern.de

Ausbildung zum Gärtner

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

- Vorbildung:** Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Abitur
- Ausbildungsdauer:** In der Regel drei Jahre
- Ausbildungsstätte:** Anerkannte Ausbildungsbetriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues, Berufsschule
- Weiterbildung:** Die Abschlussprüfung ist Voraussetzung für viele weiterführende Bildungswege wie z. B. zum Meister oder Techniker
- Haupttätigkeitsbereich:** Fachkraft, fachgerechte Ausführung aller Arbeiten bei Bau und Pflege von Grünanlagen

Abschlussprüfung

- Schriftliche Abschlussprüfung
- Mündliche Abschlussprüfung
- Praktische Abschlussprüfung



Zuständige Stelle

- Die Zuständigen Stellen haben folgende wichtige Aufgaben:
- Anerkennung/Registrierung als Ausbildungsbetrieb
- Anerkennung/Registrierung als Ausbilder
- Führung des Verzeichnisses der Ausbildungsverhältnisse
- Durchführung der Zwischenprüfung
- Durchführung der Abschlussprüfung

Zuständige Stelle

➤ **Bayern Nord**

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen
Mainbernheimer Straße 103
97318 Kitzingen
Telefon (09321) 3009-0
E-Mail: poststelle@aelf-kt.bayern.de
Internet: www.aelf-kt.bayern.de

➤ **Bayern Mitte**

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth
Jahnstraße 7
90763 Fürth
Telefon (0911) 99715-424
E-Mail: poststelle@aelf-fu.bayern.de
Internet: www.aelf-fu.bayern.de

➤ **Bayern Süd-Ost**

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landshut
Am Lurzenhof 3
84036 Landshut-Schönbrunn
Telefon (0871) 975189-554
E-Mail: poststelle@aelf-la.bayern.de
Internet: www.aelf-la.bayern.de

➤ **Bayern Süd-West**

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg, Außenstelle Friedberg
Johann-Niggli-Straße 7
86316 Friedberg
Telefon (0821) 26091-323
E-Mail: poststelle@aelf-au.bayern.de
Internet: www.aelf-au.bayern.de



Ausbildungsvergütungen

im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Ausbildungsvergütungen bei dreijährigem Ausbildungsvertrag:

Vor Vollendung des

18. Lebensjahres:

1. Ausbildungsjahr: 680,00 Euro
2. Ausbildungsjahr: 780,00 Euro
3. Ausbildungsjahr: 870,00 Euro

Nach Vollendung des

18. Lebensjahres:

1. Ausbildungsjahr: 725,00 Euro
2. Ausbildungsjahr: 825,00 Euro
3. Ausbildungsjahr: 925,00 Euro

Ausbildungsvergütungen bei zweijährigem Ausbildungsvertrag:

Vor Vollendung des

18. Lebensjahres:

1. Ausbildungsjahr: 680,00 Euro
2. Ausbildungsjahr: 825,00 Euro

Nach Vollendung des

18. Lebensjahres:

1. Ausbildungsjahr: 725,00 Euro
2. Ausbildungsjahr: 870,00 Euro

Stand: 01.08.2015

Bruttostundenlöhne GaLaBau West

- Lohngruppe 4.1
Landschaftsgärtner mit bestandener Abschlussprüfung nach dreijähriger ununterbrochener Tätigkeit im GaLaBau (Basis 169,65 Std.)
Lohn: brutto 2.512,50 €
- Lohngruppe 4.2 a (Ecklohn)
Landschaftsgärtner mit bestandener Abschlussprüfung nach 18-monatiger ununterbrochener Tätigkeit im GaLaBau (Basis 169,65 Std.)
Lohn: brutto 2.390,40 €
- Lohngruppe 4.2 b
Landschaftsgärtner mit bestandener Abschlussprüfung bis zu 18-monatiger ununterbrochener Tätigkeit im GaLaBau (Basis 169,65 Std.)
Lohn: brutto 2.271,61 €

Stand: ab 01.01.2014

Der Weg in den Beruf

- Anforderungsprofil
- Praktikum
- Bewerbungstipps



Anforderungsprofil

➤ **Persönliche Eigenschaften**

- Kommunikationsfähig
- Teamfähig
- „Wetterfest“
- Kundenorientiert
- Kreativ
- Sportlich
- Motiviert
- Engagement
- Lernbereitschaft

Anforderungsprofil

- **Weitere Eigenschaften**
 - Mathematisches Verständnis
 - Handwerkliches Geschick
 - Räumliches Vorstellungsvermögen
 - Freude am Beruf
 - Sprachbeherrschung



Praktikum

- Praktikum als Entscheidungshilfe
- Einblick in den Ausbildungsberuf Landschaftsgärtner/in
- Betrieb kann interessierte und geeignete Jugendliche für eine Ausbildung finden
- Die Dauer des Praktikums sollte mindestens 2 bis 3 Wochen betragen



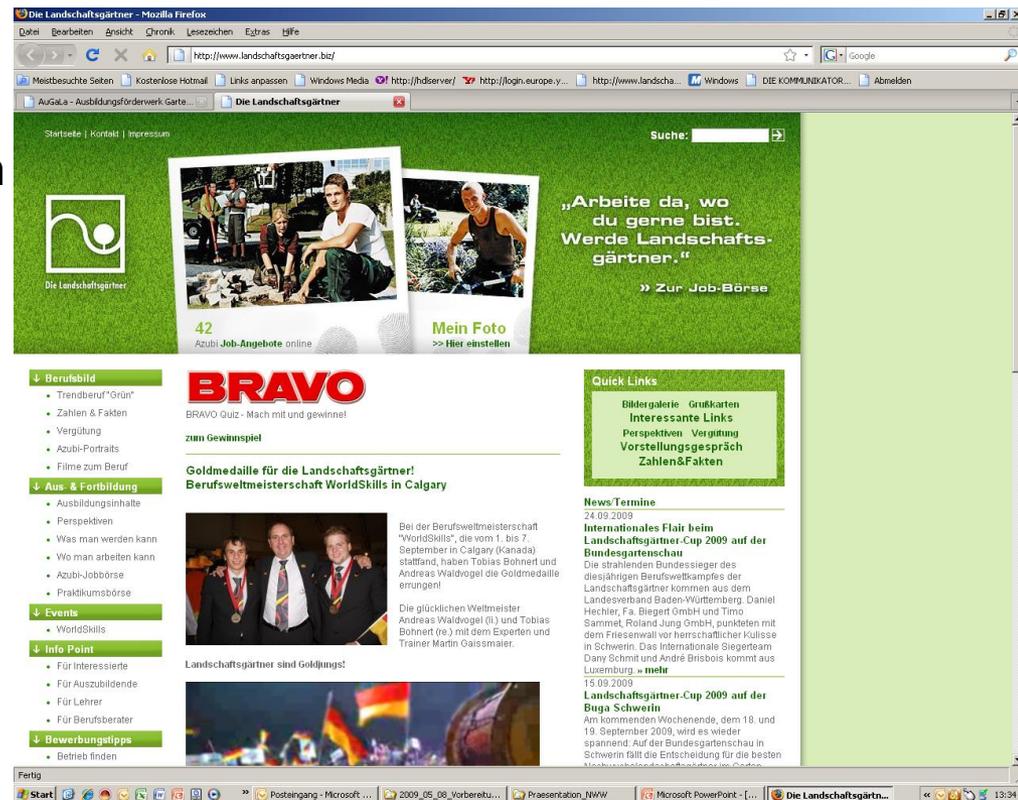
Bewerbungstipps

- Telefonische Anfrage
 - Kurze Vorstellung der Person
 - Frage nach einer freien Stelle
- Schriftliche Bewerbung
 - Anschreiben mit Hinweis warum Landschaftsgärtner/in und warum der Betrieb
 - Lebenslauf
 - Aktuelles Zeugnis
 - Vollständig und formale Gestaltung
- Vorstellungsgespräch
- Ggf. Einstellungstest und/oder Praktikum



Bewerbungstipps

- Weitere Informationen zum Ausbildungsberuf Landschaftsgärtner/in
- Wichtige Hinweise zur Bewerbung
- Azubi-Jobbörse
- www.landschaftsgaertner.com



Zukunftsperspektiven

- Junge Landschaftsgärtner in Europa
- Fort- und Weiterbildung



Junge Landschaftsgärtner in Europa

- ELCA-Landschaftsgärtner-Austausch
- Jährlich stehen etwa 100 Praktikantenplätze in ELCA-Betrieben in Europa und Übersee zur Verfügung
- ELCA-Ausbildungspass - zur Förderung des intern. Austausches stellt die ELCA seit 1985 Berufsbildungspässe für Landschaftsgärtner mit abgeschlossener Berufsausbildung aus
- Pass wurde mit verschiedenen EU-Gremien entwickelt

Informationen erteilt das
ELCA-Sekretariat
Alexander-von-Humboldt-Straße 4
D-53604 Bad Honnef
Telefon: +49 2224 7707-20
Telefax: +49 2224 7707-77
Email: contact@elca.info
Website: www.elca.info

Fort- und Weiterbildung



Fortbildung zum Meister

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Vorbildung:	Abschlussprüfung Gärtner und mindestens zwei Jahre Berufspraxis im Garten- und Landschaftsbau
Fortbildungsdauer:	Ein Jahr, auch berufsbegleitend möglich
Ausbildungsstätte:	Gartenbau-Fachschulen
Weiterbildung:	Zum Techniker
Haupttätigkeitsbereich:	Arbeitsabwicklung auf der Baustelle Ausbildung des Nachwuchses

Fortbildung zum Techniker

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Vorbildung:	Abschlussprüfung Gärtner und mindestens ein Jahr Berufspraxis im Garten- und Landschaftsbau
Fortbildungsdauer:	Zwei Jahre
Ausbildungsstätte:	Gartenbau-Fachschulen
Weiterbildung:	Länderspezifisch kann mit der Technikerprüfung die Fachhochschulreife erlangt werden
Haupttätigkeitsbereich:	Koordination der Arbeitsabläufe auf den Baustellen und mit der Betriebsleitung

Bachelor FH oder Universität

Studienrichtung Landschaftsarchitektur/Landschaftsbau

Vorbildung:	Allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife
Fortbildungsdauer:	sechs bis acht Semester
Ausbildungsstätte:	Fachhochschulen, Universitäten, Gesamthochschulen Praktika oder abgeschlossene Lehre in Betrieben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues, Gartenämtern, Landschaftsarchitekturbüros, u. a.
Weiterbildung:	Zusatzstudien z. B. in Betriebswirtschaft
Haupttätigkeitsbereich:	Technischer Betriebsleiter in mittleren und größeren Betrieben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues, vielfältige Aufgaben im Planungsbereich

Master FH oder Universität

Studienrichtung Landschaftsarchitektur

Vorbildung:	Abschluss als Bachelor oder Dipl.-Ing.
Fortbildungsdauer:	zwei bis vier Semester
Ausbildungsstätte:	Fachhochschulen, Universitäten, Gesamthochschulen
Weiterbildung:	Promotion
Haupttätigkeitsbereich:	Leitende Tätigkeit in Planung, Verwaltung, Forschung und Lehre

Fort- und Weiterbildung

- Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung
- Fachagrarwirt Golfplatzpflege/Greenkeeper
- Geprüfter Natur- und Landschaftspfleger
- Seminare im „Grünen Bereich“



Branchendaten

Betriebe:	16.522
Beschäftigte:	103.551
Auszubildende:	6.749 in 2.977 Ausbildungsbetrieben
Auftraggeberstruktur:	56,3 % private Auftraggeber 17,7 % öffentliche Hand 11,0 % Siedlungs- und Wohnungsbau- gesellschaften, gewerbliche Auftraggeber 6,1 % Industrie 4,6 % Generalunternehmer 4,3 % Sonstige
Umsatz:	6,33 Milliarden Euro

Stand: 12/2013

AuGaLa

Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.

Gegründet: 1977

Finanzierung: Umlage der privatwirtschaftlichen Betriebe im GaLaBau

Grundgedanke: Kosten der Ausbildung auf alle Betriebe zu verteilen und Ausbildungsbetriebe zu entlasten

Leistungen:

Das AuGaLa erstattet im Rahmen der vorhandenen Mittel folgende Kosten:

- überbetriebliche Ausbildung
- anteilige Ausbildungsvergütung für Zeiten der überbetrieblichen Ausbildung, der Berufsschule und ggf. des Urlaubs
- Lehr- und Lernmittel des AuGaLa für die Auszubildenden
- Infos, Seminare und Tagungen zur Weiterbildung der Ausbilder
- Nachwuchswerbung